

Marco Treichel

Verträge im E-Commerce unter besonderer Berücksichtigung der Fernabsatzrichtlinie und ihrer Umsetzung

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2001 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832443986

Marco Treichel

Verträge im E-Commerce unter besonderer Berücksichtigung der Fernabsatzrichtlinie und ihrer Umsetzung

Marco Treichel

Verträge im E-Commerce unter besonderer Berücksichtigung der Fernabsatzrichtlinie und ihrer Umsetzung

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Schmalkalden
Fachbereich Wirtschaftsrecht
Februar 2001 Abgabe



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____
Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____
agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 4398

Treichel, Marco: Verträge im E-Commerce unter besonderer Berücksichtigung der Fernabsatzrichtlinie und ihrer Umsetzung / Marco Treichel - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Schmalkalden, Fachhochschule, Diplom, 2001

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. VORWORT	8
2. GRUNDLAGE DER ARBEIT	10
2.1 Problemstellung	10
2.2 Ziel der Arbeit	10
3. KOLLISIONSRECHTLICHE PROBLEME	11
3.1 Anwendbares Recht	11
3.2 Gerichtsstand und Verfahrensrecht	13
3.3 Zivilprozessuale Regelungen	16
4. VERTRAGSRECHTLICHE FRAGEN	17
4.1 Vertragsschluß	17
4.1.1 Zugang der Willenserklärungen	19
4.1.1.1 Zeitpunkt des Zuganges	19
4.1.1.2 Zugang bei Nutzung von Mailboxen der Service-Provider	20
4.1.1.3 Beweis und Beweislast für den Zugang	21
4.1.2 Möglichkeit der Kenntnisnahme	22
4.1.2.1 Online-Verarbeitung	22
4.1.2.2 Nutzung von elektronischen Briefkästen	22
4.1.2.3 Angebot und Annahme unter Anwesenden	23
4.1.2.4 Angebot und Annahme unter Abwesenden	24

4.2	Beweiskraft elektronischer Dokumente	24
4.2.1	Urkundenqualität elektronischer Dokumente	25
4.2.1.1	Ersatz der gesetzlichen Schriftform und Anpassung an das Schriftformerfordernis des § 126 BGB	26
5.	SIGNATURGESETZ	27
5.1	Zielsetzung	27
5.1.1	Definition und Funktion einer digitale Signatur	28
5.1.2	Zeitstempel	30
5.2	Notwendige Veränderungen des Signaturgesetzes durch die Signaturrechtlinie	31
5.2.1	Einleitung	31
5.2.2	Elektronische Signaturen	31
5.2.3	Zertifizierungsstellen und deren Haftung	33
6.	E-COMMERCE RICHTLINIE	34
6.1	Einleitung	34
6.2	Anwendungsbereich und Zielsetzung	35
6.3	Ausnahmen vom Anwendungsbereich	36
6.4	Begriffsdefinitionen	37
6.5	Herkunftslandprinzip und seine Auswirkung auf das deutsche Recht	40
6.6	Ausnahmen von Herkunftslandprinzip	41
6.7	Zulassungsfreiheit	42
6.8	Informationspflichten	43
6.8.1	Allgemeiner Art	43
6.8.2	Informationspflichten bei Anwendung kommerzieller Kommunikation	43
6.9	Spamming bzw. Werbe-E-Mail	43

6.10	Reglementierte Berufe	44
6.11	Vertragsrecht	44
6.12	Diskriminierungsverbot	45
6.13	Ausnahmen vom Diskriminierungsverbot elektronischer Verträge	45
6.14	Informationspflichten bezüglich des Vertragsschlusses	45
6.15	Empfangsbestätigungen und Fehlerkorrektur	47
6.16	Verantwortlichkeit	47
6.16.1	Einleitung	47
6.16.2	Reine Durchleitung	48
6.16.3	Caching	48
6.4	Hosting	49
6.17	Überwachungsmaßnahmen	50
6.18	Weitere Regelungen	51
6.19	Fazit	51
7.	VORGABEN DER FERNABSATZRICHTLINIE	52
7.1	Einleitung	52
7.2	Folgen der Umsetzung	54
7.3	Anwendungsbereich	55
7.4	Kernpunkte der Schutzmechanismen innerhalb der Fernabsatzrichtlinie	57
7.4.1	Unterrichtungs- und Beratungspflicht gegenüber dem Verbraucher	57
7.4.2	Schriftliche Bestätigung der Informationen	58
7.4.3	Widerrufsrecht	59
7.5	Leistungsabwicklung	60

7.5.1	Vertragserfüllung	60
7.5.2	Umsetzung von Artikel 7 Fernabsatzrichtlinie in deutsches Recht	61
7.5.2.1	Bestellungsausführung	61
7.5.2.2	Fälligkeit und Verzug	62
7.5.2.3	Dispositionsfreiheit des Erfüllungszeitpunktes	62
7.5.2.4	Vertragswidrige Nichterfüllung	62
7.5.2.5	Vertraglicher Leistungsvorbehalt	63
7.5.3	Bezahlung mittels Karte	64
7.5.4	Unbestellte Waren oder Dienstleistungen	64
7.5.6	Rechtsschutz	66
7.5.7	Günstigkeitsprinzip der Fernabsatzrichtlinie	67
7.5.8	Informationspflichten der Mitgliedsstaaten	67
7.5.9	Fazit	67
8.	VERBRAUCHERSCHÜTZENDE GESETZE IM DEUTSCHEN RECHT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER UMSETZUNG DER FERNABSATZRICHTLINIE 97/7 EG IN DEUTSCHES RECHT	68
8.1	Verbraucherschutz im Sinne des Gesetzgebers	68
8.2	Anwendbarkeit des Haustürwiderrufsgesetzes	69
8.3	Änderungen des Verbraucherkreditgesetz	69
8.4	Änderungen des BGB	72
8.4.1	Einleitung	72
8.4.3	Rücksendung unbestellter Waren und Dienstleistungen	72
8.4.4	Neuregelung durch die Fernabsatzrichtlinie	73
8.5	Widerrufs- und Rückgaberecht	75
8.5.1	Einleitung	75
8.5.2	Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen nach § 361 a BGB	75
8.5.2.1	Rechtsfolgen nach erfolgtem Widerruf	77
8.5.2.1.1	Rückerstattungspflicht beider Vertragsparteien	77
8.5.2.1.2	Rechtsfolgen des Rücktritts und Kostentragung	77

8.5.2.1.3	Verhältnis zu anderen Regelungen	80
8.5.2.1.5	Beweislastverteilung	81
8.5.2.1.6	Exkurs dauerhafter Datenträger	82
8.5.3	Rückgaberecht bei Verbraucherverträgen nach § 361 b BGB	83
8.6	Kreditkartenmißbrauch	85
8.6.1	Bisherige Rechtslage	85
8.6.2	Neuregelung durch Umsetzung des Artikel 8 Fernabsatzrichtlinie	86
8.7	Einbeziehung von AGB	87
8.7.1	Anwendbarkeit	87
8.7.2	Ersetzungsbefugnis nach Artikel 7 Abs. 3 Fernabsatzrichtlinie	88
8.7.3	Vorbehaltsrecht	89
8.7.4	Nichtverfügbarkeit der Leistung	89
8.7.5	Abweichende Rechtswahl	90
8.7.6	Rechtsschutz	90
8.8	Fernabsatzgesetz	91
8.8.1	Einleitung	91
8.8.2	Anwendungsbereich	92
8.8.2.1	Sachlicher Anwendungsbereich	92
8.8.2.1.1	Fernabsatzsystem	93
8.8.2.1.2	Fernkommunikationsmittel	94
8.8.2.1.3	Ausnahmen vom Anwendungsbereich	94
8.8.2.2	Persönlicher Anwendungsbereich	94
8.8.3	Verbraucherinformationen	94
8.8.3.1	Anbieterkennzeichnung	94
8.8.3.2	Vorabunterrichtung	95
8.8.4	Widerrufs- und Rückgaberecht	99
8.8.4.1	Widerrufsrecht	99
8.8.4.2	Ausschluß des Widerrufsrechts	100
8.8.4.3	Rückgaberecht	103
8.8.5	Finanzierte Verträge	103
8.8.6	Unabdingbarkeit, Umgehungsverbot	105

8.9	Resümee	105
	ANHANG	107
	Glossar	107
	Literaturverzeichnis	109
	Ehrenwörtliche Erklärung	113